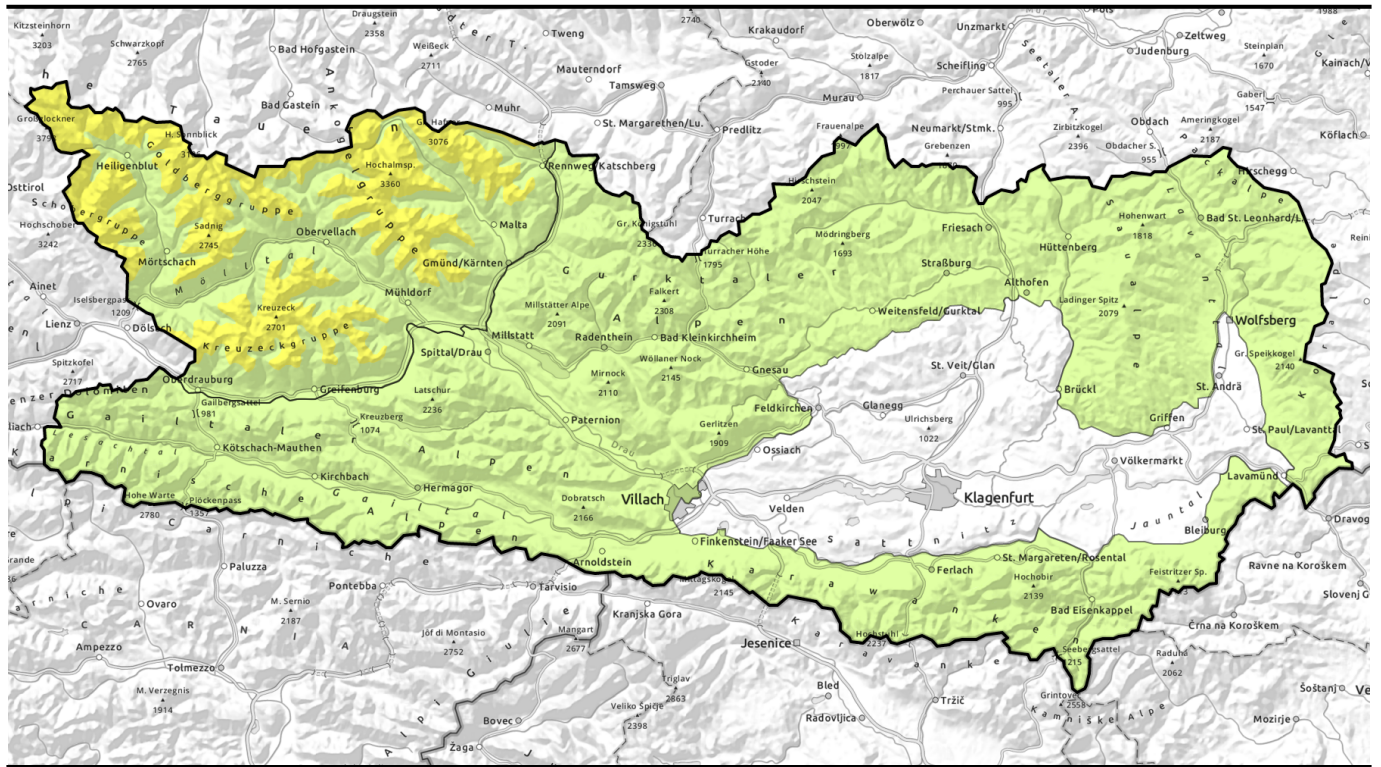


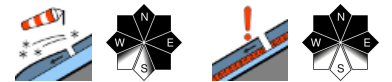
gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**



## Tribschneeansammlungen an Schattenhängen in hohen Lagen und Gleitschneeproblem beachten.



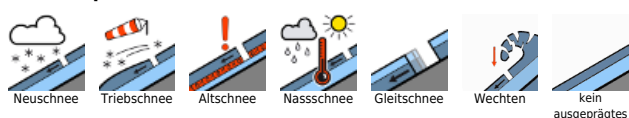
2400 m  
Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzkogelgruppe



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



gültig: **Mittwoch, 20.12.2023****Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Kreuzeckgruppe**

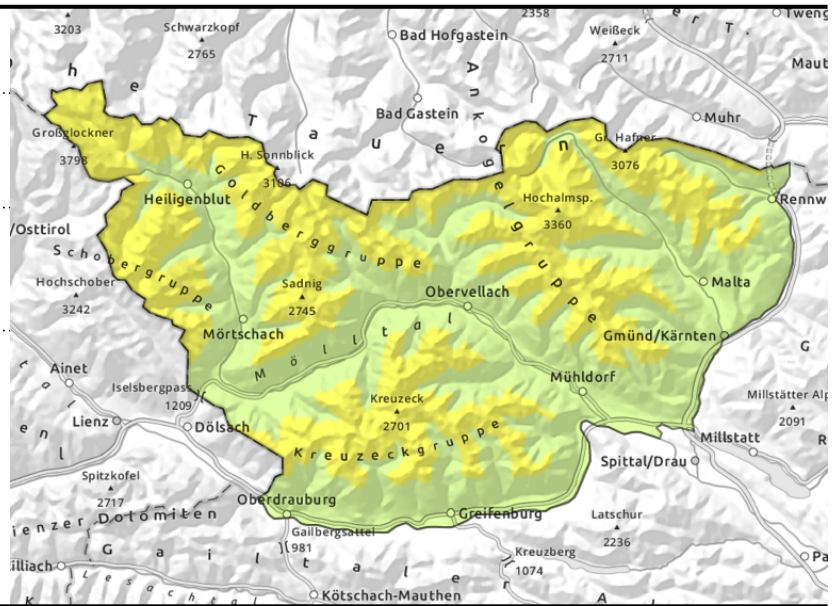
2400 m



Oberhalb von rund 2400 m



Oberhalb von rund 2200 m



## Tribschneeansammlungen an Schattenhängen in hohen Lagen beachten.

Mit teils starkem Nordwestwind entstehen im Tagesverlauf vor allem an kammnahen Südosthängen störanfällige Tribschneeansammlungen. Dies vor allem oberhalb von rund 2600 m in der Glocknergruppe. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen der letzten Woche können an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Ungünstig sind vor allem Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

Schwachschichten im Altschnee können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden vereinzelt mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Besonders in schattigen, windgeschützten Lagen sind vor allem aus hoch gelegenen Einzugsgebieten einzelne mittlere Lawinen möglich. Dies besonders an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m im selten befahrenen Gelände.

Zudem sind zwischen etwa 2000 und 2400 m kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an sehr steilen Grashängen sowie an Böschungen.

## Schneedeckenaufbau

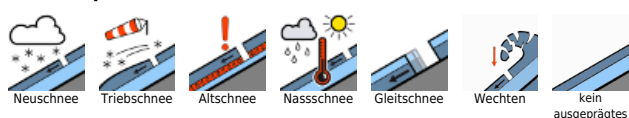
Die schon etwas ältere Tribschneeansammlungen wurden besonders an den Expositionen Nordost über Nord bis Nordwest auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. An Schattenhängen sind im mittleren Teil der Schneedecke kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von rund 2200 m.

Die Wärme führte vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m zu einem günstigen Aufbau der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut.

## Wetter

Am Mittwoch bringt eine Kaltfront Abkühlung und teils starken Nordwestwind. Im Nahbereich des Tauernhauptkamms greifen von Norden ab und zu leichte Schauer über. Am Nachmittag lockert es von Westen ausgehend bereits wieder auf und es kommt noch verbreitet kurz die Sonne zum Vorschein. In der Früh hat es in 3000 m um -3 Grad, in 2000 m rund 3 Grad und in 1000m um 4 Grad. Bis zum Abend sinken die Temperaturen auf -11 Grad in 3000 m und -4 Grad in 2000 m. In Lagen um 1000 m hat es dann 3 bis 5 Grad.

## Lawinenprobleme



## Gefahrenstufen



## Exposition



gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**

### Tendenz

Zunahme des Tribschneeproblems innerhalb der Gefahrenstufe.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein  
ausgeprägtes

#### Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

#### Exposition



gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**

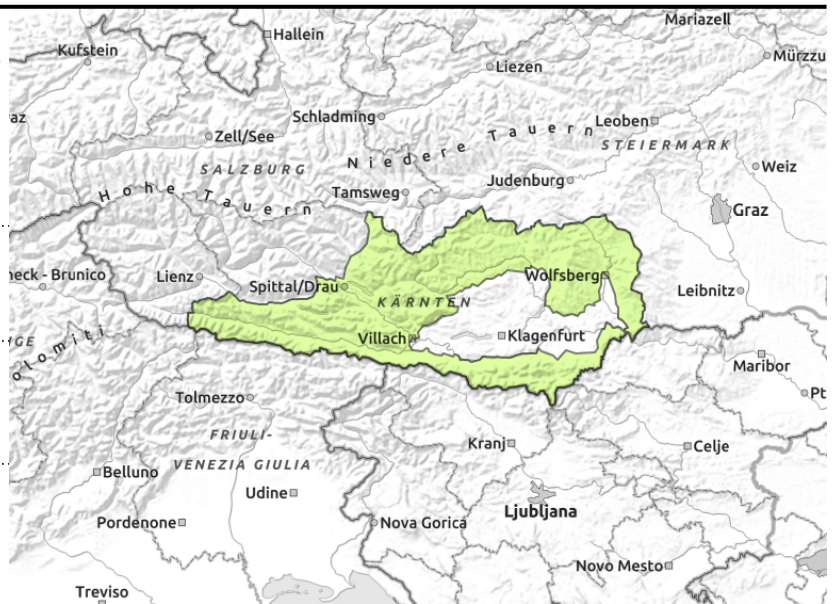
Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge Süd, Nockberge, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Oberhalb von rund 2400 m



Zwischen etwa 1400 und 2400 m



## Gleitschneeproblem und Tribschneeansammlungen an Schattenhängen beachten.

Es sind zwischen etwa 1400 und 2400 m weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an sehr steilen Grashängen sowie an Böschungen. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen der letzten Woche sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sehr vereinzelt noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen.

### Schneedeckenaufbau

Die Wärme führte vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m zu einem günstigen Aufbau der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die schon etwas ältere Tribschneeansammlungen wurden besonders an den Expositionen Nordost über Nord bis Nordwest auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

### Wetter

Am Mittwoch bringt eine Kaltfront Abkühlung und Nordwestwind. Es bleibt trocken. In der Früh hat es in 2000 m rund 3 Grad und in 1000 m um 4 Grad. Bis zum Abend sinken die Temperaturen auf -4 Grad in 2000 m. In Lagen um 1000m hat es dann 3 bis 5 Grad.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

#### Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

#### Exposition

